

Projekt Nr. J19-I/2017
Förderbereich: D – Projekte von Jugendverbänden

Projekt: Blaulicht-Bienen
Antragsteller: Jugendfeuerwehr Lahnstein



Im März 2017 starteten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Lahnstein und der THW-Jugend Lahnstein mit dem Projekt „Blaulicht-Bienen“.

An einem Samstag wurden zwei Bienenstöcke, auf dem Gelände des Technischen Hilfswerks, gemeinsam zusammengebaut und lackiert.

Die Einfluglöcher für die Blaulicht-Bienen sind zum ein rot und das andere blau gekennzeichnet. Mit einem speziellen Lack wurde dies von den Jugendlichen farblich lackiert.

Fachlich begleitet wird das Projekt durch einen Hobbyimker, der zugleich ein Feuerwehrkamerad ist. Karsten gab genaue Anweisungen, wie die Bienenstöcke zusammengebaut werden mussten. Nebenbei erklärte er schon viele, interessante Details über die heimische Biene.

Zwei Monate später konnten dann endlich die Bienenstöcke auf dem Gelände des THW platziert werden. Hierzu wurde im Vorfeld durch Hilfe von Feuerwehr und THW Kameraden, ein Leitergestell mit Bedachung errichtet. Dies dient als Unterstand der Bienenstöcke.

Damit unsere Blaulicht-Bienen ungestört ihre Arbeit verrichten können, brachten wir einen Zaun mit Tor um das vorgesehene „Bienenreich“ an.

All diese Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht, wozu den Jugendlichen entsprechende Hilfe aus Reihen von THW und Feuerwehr zur Verfügung stand.

Nun konnten die Blaulicht-Bienen, gespendet von Hobbyimker Karsten, endlich in ihr neues zu Hause einziehen. Natürlich wurde diese Aktion von den Jugendlichen mit spannenden Blicken verfolgt.

Für den Eigenschutz stehen den Kindern und Jugendlichen Imkerschutzanzüge zur Verfügung, sodass auch ängstliche Zuschauer einen Einblick erhalten können.

Karsten vermittelte weitere Hintergrundinformationen, dass die Biene ein heimisches Nutztier und vom Aussterben bedroht ist. Die Jugendlichen nahmen sich vor, die Verantwortung für ihre Blaulicht-Bienen zu übernehmen.

Sie errichteten mit selbstorganisierten Blumentöpfen eine Trinkstation. Diese steht nun im eingezäunten Bereich, sodass die Bienen mit Schwimmhilfe (Korken) ihren Durst löschen können.



Des Weiteren werden noch Blechdosen-Bienen gestaltet, die das Gelände der Blaulicht-Bienen zieren sollen. Auch hier ist wieder Eigenleistung und Kreativität der Jugendlichen gefragt.

In den Sommerferien konnten dann schon die Stöcke erweitert werden, da sich unsere Blaulicht-Bienen sehr wohlfühlen und sich um einiges vermehrt haben.

Auch die jeweilige Königin wurde von den Jugendlichen gesucht. Dies war ein wirklich spannender Augenblick. „So viele Bienen habe ich ja noch nie gesehen und was die für einen Krach machen“, sagte ein Jugendlicher.

Man musste genau hinschauen um die Königin zu erblicken. Karsten erklärte, dass sie sich gerne verstecken. Doch das suchen hatte sich gelohnt. Die Königin konnte entdeckt werden. Karsten nahm sie mit einem speziellen Gegenstand heraus und markierte sie farblich mit einem Stift. Dies dient dazu, damit der Imker weiß, aus welchem Jahr die Königin stammt. Jedes Jahr wird eine andere Farbe benutzt.

In diesem Jahr werden unsere Blaulicht-Bienen noch nicht genug Honig produzieren, da sie sich noch in der „Eingewöhnung“ befinden. Im nächsten Jahr werden dann die Jugendlichen von THW und Feuerwehr mit der Herstellung des Honigs vertraut gemacht.

Auch Besucher, wie Kindergärten, Schulklassen oder interessierte Bürger sind herzlich Willkommen unsere Blaulicht-Bienen zu besuchen.